NR. 38
APRIL 2018

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

ERLENBACH AKTUELL

INFORMATIONEN ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG UND WEITERE MITTEILUNGEN

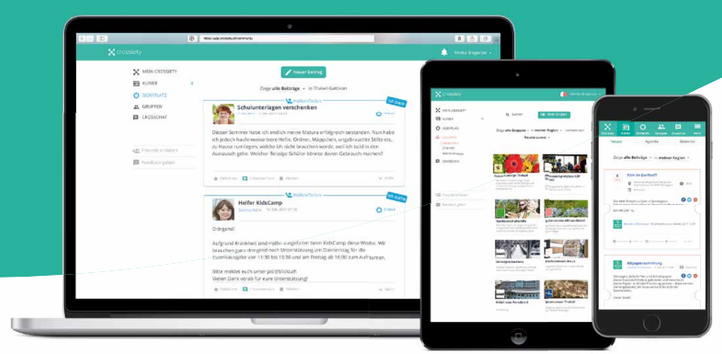
NEU IN ERLENBACH IM SIMMENTAL

crossiety

DER **DIGITALE DORFPLATZ**

Jetzt entdecken

FÜR EIN **CLEVERES ZUSAMMENLEBEN**



www.crossiety.ch/erlenbachimsimmental

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Erlenbach im Simmental

Scan mich!

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Gemeindehaus

Vorwort des Gemeinderatspräsidenten 4
Einladung Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2018 5
Erläuterungen zu den Traktanden 6
Anleitung zur brieflichen Stimmabgabe 19
Crossiety Medienbericht 20
Vermietung Kühlhaus Erlenbach, Inserat 22
Bäume und Hecken zurückschneiden 23
Medienmitteilung Moonliner 24

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatsbeschlüsse 26
Stockhornkarten 28

Aus den Kommissionen

KulturChilby 1. September 2018 32

Kunterbuntes

Jahrgängertreffen 1950 – 1954 29
Jahrgängertreffen 1955 – 1959 29
Jahrgängertreffen 1960 – 1964 29
Spielgruppe Erlenbach/Latterbach 30
Kulturchilby 31

ERLENBACH AKTUELL
11. Jahrgang, Nr. 38, Mai 2018, Auflage: 900 Exemplare
Herausgeberin: Einwohnergemeinde Erlenbach i. S.
Redaktion: Michelle Wittwer
Titelbild: Leberblumen beim Reservoir Latterbach, Foto W. Klossner
Kontaktadresse: gemeindeverwaltung@erlenbach-be.ch,
Telefon 033 681 82 30 oder Gemeindeverwaltung Erlenbach,
Graben 311, 3762 Erlenbach i. S.
Erscheinungsweise nächste Ausgabe: November 2018
Redaktionsschluss: 20. Oktober 2018
Druck und Gestaltung: Ilg AG Wimmis

AUS DEM GEMEINDEHAUS

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Die letzte Gemeindeversammlung von Ende November liegt bereits einige Zeit zurück. Wichtige Geschäfte wurden behandelt und engagiert diskutiert. Insbesondere der Landverkauf der ZPP Brünnlisau gab zu reden und endete schlussendlich mit einer Rückweisung an den Gemeinderat.

Das Geschäft wurde seither aufgearbeitet und das weitere Vorgehen im Gemeinderat diskutiert. Wir haben entschieden, das Geschäft an der nächsten Versammlung noch einmal vorzustellen und Sie als Bürgerinnen und Bürger konsultativ zum weiteren Vorgehen zu befragen.

Digitalisierung – ein grosses und inflationär verwendetes Wort. Gleichzeitig aber auch ein unaufhaltsamer und sehr positiver Trend. Auch vor der Gemeinde Erlenbach macht er nicht halt.

Zusammen mit der Schweizer Startup-Unternehmung Crossiety.ch wurde eine Social-Media-Plattform für Erlenbacherinnen und Erlenbacher erstellt. Auf dem digitalen Dorfplatz können Sie sich ab Mai über das Geschehen in Erlenbach und der Region informieren, sich miteinander vernetzen und auch engagieren.

Auf dem digitalen Dorfplatz können zudem auch lokal-relevante Diskussionen geführt, Umfragen gestartet und Beiträge wie «Ich suche/ Ich biete» aufgegeben werden. Der Gemeinderat sieht im digitalen Dorfplatz von Crossiety.ch die ideale Kombination zwischen den Möglichkeiten der Sozialen Medien und den lokalen Bedürfnissen. Ich freue mich sehr auf die Chancen dieser neuen und modernen Plattform.

Ich wünsche uns allen einen schönen Frühling und freue mich, euch an der nächsten Gemeindeversammlung am 17. Mai zahlreich begrüssen zu dürfen.

Simon Künzi, Gemeinderatspräsident

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

ORDENTLICHE VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE ERLENBACH I. S.

Donnerstag, 17. Mai 2018, 20.00 Uhr, Schulanlage Latterbach

Traktanden

1. Jahresrechnung 2017; Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite
2. Ersatz Reservoir Latterbach; Kreditbewilligung
3. Ersatz Wasserleitung Dorfstrasse; Kreditbewilligung
4. ZPP Brünnlisau; Konsultativabstimmungen
5. Verschiedenes

Auflagen

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 3 liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Weitere Informationen zu den traktandierten Geschäften und Einsicht in die Akten sind nach Absprache mit dem Gemeindeverwalter möglich.

Rechtsmittel

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental, Amthaus, Postfach 61, 3714 Frutigen, einzureichen (VRPG Art. 63ff). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (GG Art. 49a; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt an der Gemeindeversammlung ist, wer folgende Voraussetzungen ausnahmslos erfüllt:

– Stimmberechtigt in eidgenössischen Angelegenheiten
– Am 17. Mai 2018 seit mindestens 3 Monaten in Erlenbach i. S. wohnhaft
– Bei der Einwohnerkontrolle ordentlich angemeldet

Der Gemeinderat

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zum Apéro an Ort und Stelle eingeladen.

1. JAHRESRECHNUNG 2017; GENEHMIGUNG

Referent: Gemeinderat Martin Steiner

Der Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt + Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 91’759.31 deutlich besser ab als der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 134’631.00. Der steuerfinanzierte allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 219’643.03 ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2017 beträgt CHF 243’260.03. Die Gemeinderechnung im schematischen Überblick:

Ergebnis Gesamthaushalt
+ CHF 91’759.31

Ergebnis Allgemeiner Haushalt
+ CHF 219’643.03

Ergebnis Spezialfinanzierungen
– CHF 127’883.72

Wasserversorgung	– CHF 7’508.00
Abwasserentsorgung	– CHF 181’237.20
Abfall	+ CHF 9’186.20
Trinkwasserkraftwerk	+ CHF 10’980.85
Feuerwehr	+ CHF 40’694.43

Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist insbesondere auf allgemeine Einsparungen von rund CHF 200’000.00 im Sach- und übrigen Betriebsaufwand zurückzuführen. So wurden auch einige Projekte noch nicht abgeschlossen, was einen leicht reduzierten Abschreibungsbedarf zur Folge hat.

Weitere Details zur Jahresrechnung siehe Tabellen ab Seite 8. Zusätzlich liegt die gesamte Gemeinderechnung bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Zusammenzug

Erfolgsrechnung

Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	6’440’366.84
Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	6’532’126.15
Ertragsüberschuss	CHF	91’759.31
Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	5’208’952.12
Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	5’428’595.15
Ertragsüberschuss	CHF	219’643.03

Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	397’575.60
Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	390’067.60
Aufwandüberschuss	CHF	7’508.00
Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	473’010.55
Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	291’773.35
Aufwandüberschuss	CHF	181’237.20
Aufwand **Abfall**	CHF	160’510.15
Ertrag **Abfall**	CHF	169’696.35
Ertragsüberschuss	CHF	9’186.20
Aufwand **TWKW**	CHF	110’453.15
Ertrag **TWKW**	CHF	121’434.00
Ertragsüberschuss	CHF	10’980.85
Aufwand **Feuerwehr**	CHF	89’865.27
Ertrag **Feuerwehr**	CHF	130’559.70
Ertragsüberschuss	CHF	40’694.43

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	680’254.55
Einnahmen	CHF	46’000.00
Nettoinvestitionen	CHF	634’254.55

Nachkredite

keine	CHF	0.00

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 91’759.31 zu genehmigen.

Abrechnung über die Verpflichtungskredite; Kenntnisnahme
Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung ist über jeden Verpflichtungskredit nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit beschlossen hat.

Von folgenden Abrechnungen wird der Gemeindeversammlung Kenntnis gegeben:

				Abweichung	
Datum	**Kredit**	**Objekt**	**Kosten**	**in CHF**	**in %**
30.11.2016	186'000.00	Sanierung Strasse Hinderi Gasse	203'454.80	17'454.80	9,38 %

Bilanz		**1.1.2017**	**Zuwachs**	**Abgang**	**31.12.2017**
1	**Aktiven**	**9'122'226.28**	**17'581'464.45**	**17'024'413.15**	**9'679'277.58**
10	**Finanzvermögen**	**6'225'293.28**	**16'617'618.55**	**16'332'508.60**	**6'510'403.23**
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	1'409'305.36	7'127'266.91	7'115'906.50	1'420'665.77
101	Forderungen	1'934'685.37	9'165'110.54	9'032'439.70	2'067'356.21
102	Kurzfristige Finanzanlagen	158'932.55	150'014.70	150'000.00	158'947.25
104	Aktive Rechnungs-abgrenzungen	28'380.80	42'109.90	28'380.80	42'109.90
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	52.30	409.30	461.60	
107	Finanzanlagen	200.00			200.00
108	Sachanlagen FV	2'693'736.90	132'707.20	5'320.00	2'821'124.10
14	**Verwaltungs-vermögen**	**2'896'933.00**	**963'845.90**	**691'904.55**	**3'168'874.35**
140	Sachanlagen VV	2'635'962.00	920'836.65	685'431.30	2'871'367.35
144	Darlehen	17'003.00		4'000.00	13'003.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	207'005.00			207'005.00
146	Investitionsbeiträge	36'963.00	43'009.25	2'473.25	77'499.00

2	**Passiven**	**9'122'226.28**	**8'976'705.32**	**8'419'654.02**	**9'679'277.58**
20	**Fremdkapital**	**2'929'679.10**	**7'686'006.23**	**7'552'024.33**	**3'063'661.00**
200	Laufende Verbindlichkeiten	293'894.40	7'215'151.73	7'024'604.73	484'441.40
201	Kurzfristige Finanzverbindlich-keiten		500'000.00	500'000.00	
204	Passive Rechnungs-abgrenzungen	107'640.35	–29'795.50	16'643.60	61'201.25
206	Langfristige Finanzverbindlich-keiten	2'000'000.00			2'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	25'000.00			25'000.00
209	Verbindlichk. ggü. SF u. Fonds im FK	503'144.35	650.00	10'776.00	493'018.35
29	**Eigenkapital**	**6'192'547.18**	**1'290'699.09**	**867'629.69**	**6'615'616.58**
290	Verpfl. (+), Vorschüsse(-) ggü. Spezialfin.	533'357.50	60'861.48	222'918.56	371'300.42
293	Vorfinanzierungen	2'718'606.30	384'902.55	19'419.10	3'084'089.75
296	Neubewertungs-reserve Finanz-vermögen	1'059'303.55			1'059'303.55
299	Bilanzüberschuss/ -fehlbetrag	1'881'279.83	844'935.06	625'292.03	2'100'922.86

Erfolgsrechnung nach Sachkonto		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		**6’810’635.35**	**6’810’635.35**	**6’953’763.00**	**6’953’763.00**	**7’045’942.92**	**7’045’942.92**
3	**Aufwand**	**6’530’130.84**		**6’880’226.00**		**6’365’817.83**	
30	Personalaufwand	1’026’022.90		1’052’225.00		974’000.20	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1’686’106.69		1’883’855.00		1’452’557.22	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	359’839.95		379’232.00		485’533.45	
34	Finanzaufwand	92’656.12		118’660.00		92’970.34	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	385’836.19		368’444.00		392’674.47	
36	Transferaufwand	2’885’505.29		2’945’610.00		2’856’991.80	
37	Durchlaufende Beiträge			8’000.00			
38	Ausserordentlicher Aufwand	4’399.70					
39	Interne Verrechnungen	89’764.00		124’200.00		111’090.35	
4	**Ertrag**		**6’621’890.15**		**6’745’595.00**		**6’992’193.04**
40	Fiskalertrag		3’156’154.90		3’161’200.00		3’113’736.14
41	Regalien und Konzessionen		80’118.00		70’000.00		77’652.00
42	Entgelte		1’391’525.60		1’397’590.00		1’420’106.55
43	Verschiedene Erträge		28’523.20		21’200.00		11’499.40
44	Finanzertrag		275’236.50		279’660.00		387’032.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		30’195.10		93’095.00		167’091.38
46	Transferertrag		1’570’372.85		1’598’650.00		1’703’985.22
49	Interne Verrechnungen		89’764.00		124’200.00		111’090.35
9	**Abschlusskonten**	**280’504.51**	**188’745.20**	**73’537.00**	**208’168.00**	**680’125.09**	**53’749.88**
90	Abschluss Erfolgsrechnung	280’504.51	188’745.20	73’537.00	208’168.00	680’125.09	53’749.88

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung		**6’810’635.35**	**6’810’635.35**	**6’953’763.00**	**6’953’763.00**	**7’045’942.92**	**7’045’942.92**
00	**Allgemeine Verwaltung**	**931’204.59**	**256’577.35**	**932’035.00**	**254’200.00**	**809’243.47**	**281’609.95**
	Nettoaufwand		674’627.24		677’835.00		527’633.52
1	**Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**	**205’917.59**	**227’438.70**	**226’150.00**	**212’050.00**	**230’369.49**	**220’217.05**
	Nettoaufwand				14’100.00		10’152.44
	Nettoertrag	21’521.11					
2	**Bildung**	**1’161’899.66**	**101’456.50**	**1’183’335.00**	**72’520.00**	**1’160’636.36**	**139’299.25**
	Nettoaufwand		1’060’443.16		1’110’815.00		1’021’337.11
3	**Kultur, Sport und Freizeit, Kirche**	**139’591.15**	**14’407.60**	**137’320.00**	**3’000.00**	**75’532.85**	**12’000.00**
	Nettoaufwand		125’183.55		134’320.00		63’532.85
4	**Gesundheit**	**31’665.10**	**809.20**	**11’590.00**	**1’200.00**	**43’942.50**	**1’499.40**
	Nettoaufwand		30’855.90		10’390.00		42’443.10
5	**Soziale Sicherheit**	**1’342’963.90**		**1’354’440.00**		**1’321’329.80**	
	Nettoaufwand		1’342’963.90		1’354’440.00		1’321’329.80
6	**Verkehr und Nachrichtenübermittlung**	**510’350.05**	**81’431.20**	**602’285.00**	**81’500.00**	**493’331.48**	**82’687.82**
	Nettoaufwand		428’918.85		520’785.00		410’643.66
7	**Umweltschutz und Raumordnung**	**1’351’490.70**	**1’247’031.50**	**1’574’046.00**	**1’438’066.00**	**1’374’409.87**	**1’326’664.68**
	Nettoaufwand		104’459.20		135’980.00		47’745.19
8	**Volkswirtschaft**	**160’811.88**	**220’562.40**	**172’780.00**	**189’440.00**	**177’383.50**	**202’821.10**
	Nettoertrag	59’750.52		16’660.00		25’437.60	
9	**Finanzen und Steuern**	**974’740.73**	**4’660’920.90**	**759’782.00**	**4’701’787.00**	**1’359’763.60**	**4’779’143.67**
	Nettoertrag	3’686’180.17		3’942’005.00		3’419’380.07	

Investitionsrechnung nach Sachkonto		Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen	Aufwand	Einnahmen
Investitionsrechnung		**726’254.55**	**726’254.55**	**1’729’200.00**	**6’000.00**	**292’094.55**	**292’094.55**
	Investitions-ausgaben	**726’254.55**		**1’729’200.00**		**292’094.55**	
50	Sachanlagen	637’245.30		1’603’000.00		232’910.65	
51	Investitionen auf Rechnung Dritter						
52	Immaterielle Anlagen						
54	Darlehen					1’000.00	
55	Beteiligungen und Grundkapitalien					10’000.00	
56	Eigene Investitions-beiträge	43’009.25		126’200.00		38’103.90	
57	Durchlaufende Investitions-beiträge						
59	Übertrag an Bilanz	46’000.00				10’080.00	

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

	Investitions-einnahmen		**726’254.55**		**6’000.00**		**292’094.55**
60	Übertrag. Sachanlagen ins Finanzvermögen						
61	Rückerstattungen						
62	Abgang immaterielle Anlagen						
63	Investitionsbeiträ-ge f.eigene Rechnung		42’000.00		6’000.00		6’080.00
64	Rückzahlung von Darlehen		4’000.00				4’000.00
65	Übertragung von Beteiligungen						
66	Rückzahlung eigener Investitions-beiträge						
67	Durchlaufende Investitions-beiträge						
69	Übertrag an Bilanz		680’254.55				282’014.55
	Netto-investitionen	**634’254.55**				**271’934.55**	

2. ERSATZ WASSERLEITUNG DORFSTRASSE; KREDITBEWILLIGUNG

Referent: Gemeinderat Hansjörg Bühler

Ausgangslage/Projektbeschrieb
Der Kanton (Oberingenieurkreis I) plant den Ausbau und die Sanierung der Dorfstrasse in Erlenbach. Durch die genannte Strasse verläuft auch die Hauptwasserleitung der Wasserversorgung Erlenbach. Aufgrund diverser Lecks, des Alters der Leitung (Jahrgang 1970) sowie der Tatsache, dass es sich bei der Dorfstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, macht es Sinn, die Wasserleitung im gleichen Zug mit dem Neubau der Dorfstrasse vorzunehmen.

Die neue Leitung wird grösstenteils entlang der bestehenden Leitung ins Trottoir verlegt. Mit diesem Vorgehen sind Unterhaltsarbeiten (Reparatur, Ergänzungen) einfacher und kostengünstiger umsetzbar. Insbesondere können Verkehrsbehinderungen der stark befahrenen Dorfstrasse reduziert werden.

Im betroffenen Strassenperimeter werden sämtliche Wasserleitungen (Verteilleitungen, Hydrantenzuleitungen, Hausanschlüsse) ersetzt. Dadurch wird die neue Kantonsstrasse möglichst lange vor weiteren anstehenden Leitungsbauten geschont.

Besonderes
Der Wildenbach wird mit einer Spülbohrung unterquert. Mit diesem Verfahren können Rohrleitungen unterirdisch verlegt werden, ohne dazu einen Graben ausheben zu müssen. Dabei wird ein unterirdischer Kanal gebohrt, beim Rückzug wird die Wasserleitung eingezogen.

Technische Daten und Material
Hauptwasserleitung:

Leitungslänge	650 m
Innendurchmesser	147.8 mm
Material	Kunststoff
Druckstufe	16 bar
Rohrumhüllung	Sand 0 – 4 mm

Kosten
Leitungsbau:

Baumeisterarbeiten zu Werkleitungen:	CHF	550’000.00
Spülbohrung	CHF	25’000.00

Rohrlegearbeiten	CHF	300’000.00
	CHF	**875’000.00**
Sonstiges:		
Reserve	CHF	80’000.00
Bauingenieur	CHF	113’000.00
Weitere Bau- und Nebenkosten	CHF	22’000.00
	CHF	**215’000.00**
Total:	**CHF**	**1’090’000.00**

Termine
Der Bauablauf der Arbeiten richtet sich am Bauprogramm des Kantons zum Projekt Neubau Dorfstrasse. Gemäss aktuellem Stand sind folgende Termine angedacht:

Bewilligungsverfahren	Herbst 2018
Submissionen	Februar/März 2019
Realisierung	2019/2020

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat stellt den Antrag, das Projekt Wasserleitungsersatz Dorfstrasse Erlenbach mit einem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 1’090’000.00 genehmigen zu lassen.

3. ERSATZ RESERVOIR LATTERBACH; KREDITBEWILLIGUNG

Referent: Gemeinderat Hansjörg Bühler

Ausgangslage/Projektbeschrieb
Das Reservoir Latterbach stammt aus dem Jahr 1922 und ist somit bald 100 Jahre in Betrieb. Aufgrund des hohen Alters sind die Betonkonstruktionen stark Sanierungsbedürftig, insbesondere weisen die Reservoirkammern Risse auf. Aus diesem Grund beabsichtigt die Wasserversorgung Erlenbach das bestehende Reservoir Latterbach zu ersetzen. Sinnvollerweise wird im gleichen Zug die Sanierung der Quellfassung Schmiedsweid vorgenommen. Dafür wird die Schutzzone (definierter Fassungsbereich der Quelle) angepasst, die Quellfassungsstränge neu verlegt und die Brunnstube ersetzt.

Versorgungssituation
An der Versorgungssituation wird grundsätzlich nichts geändert. Die Versorgungsgebiete Latterbach Stalden und Au werden wie bis anhin primär Wasser aus der Quelle Schmiedsweid beziehen.

Besonderes
Aufgrund der Zugänglichkeit und der Topographie des Reservoir- und Quellstandortes wurde für beide Bauwerke eine Lösung aus Kunststoff* gewählt. Voraussichtlich werden die Bauwerke als Fertigelemente zu einem nahegelegenen Bereitstellungsplatz geliefert und von da aus via Helikopter direkt in die Baugruben befördert. Die Montagezeit für das Fertigreservoir ist sehr kurz, so kann die Behinderung der Forst- und Landwirtschaft durch den Baustellenbetrieb reduziert und die Zufahrt (Waldstrasse welche vor kurzem saniert wurde) geschont werden.

*Bauwerke, sowie auch Rohrleitungen aus Kunststoff werden in Wasserversorgungen schon seit geraumer Zeit eingesetzt. Die Fertigbauwerke werden beim Hersteller inkl. Inneneinrichtungen (Verrohrung und Verkabelung) vorfabriziert und können innert kürzester Zeit geliefert und montiert werden.

Technische Daten und Material

Reservoir:	
Anzahl Reservoirkammern	2
Wasservolumen pro Kammer	75 m^3
Material Reservoir	Kunststoff
Verrohrung in Schieberkammer	Chromstahl V2A
Wasseraufbereitung	UV – Anlage, 400 J/mm^2

Brunnenstube:	
Anzahl Fassungsstränge	2
Zugang:	Einstiegsdom
Material Brunnenstube	Kunststoff
Einrichtungen	Tauchbogen und Messblende

Kosten

Reservoir Latterbach		
Fertigreservoir 150 m^3	CHF	270’000.00
Forst-, Baumeister- und Rohrlegearbeiten	CHF	151’000.00
Elektro- und Steuerinstallationen	CHF	52’000.00
	CHF	**473’000.00**
Quelle Schmiedsweid		
Brunnenstube	CHF	22’000.00
Baumeister und Rohrlegearbeiten	CHF	26’000.00
Erneuerung Schutzzone + Quellfassungsstränge	CHF	43’000.00
	CHF	**91’000.00**
Sonstiges		
Reserve	CHF	55’000.00
Bauingenieur	CHF	74’000.00
Weitere Bau- und Nebenkosten	CHF	17’000.00
	CHF	**146’000.00**
Total:	**CHF**	**710’000.00**

Termine
Der Zeitplan ist in folgendem Terminprogramm ersichtlich:

Baubewilligung + Submission	April – Juni 2018
Realisierung Neubau Reservoir Latterbach	August – Oktober 2018
Realisierung Neubau Quelle Schmiedsweid	Januar – Februar 2019

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat stellt den Antrag, das Projekt Neubau Reservoir Latterbach mit einem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 710’000.00 genehmigen zu lassen.

4. ZPP BRÜNNLISAU; KONSULTATIVABSTIMMUNGEN

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat wird folgende vier Konsultativabstimmungen durchführen:
1. Abgabe Areal ZPP Brünnlisau im Baurecht ja oder nein?
2. Verkauf Areal ZPP Brünnlisau ja oder nein?
3. Zeitlich begrenzete Rückstellung des Geschäfts für 10 Jahre ja oder nein?
4. Definitive Rückstellung des Geschäfts inkl. Aufhebung der ZPP ja oder nein?

Referent: Gemeinderatspräsident Simon Künzi

Im Jahr 2009 wurde in der Brünnlisau im ordentlichen Planerlassverfahren eine Zone mit Planungspflicht (ZPP) ausgeschieden. Diese bezweckt gemäss Art. 39 Baureglement die Erstellung eines Informationszentrums mit touristischen und allgemeinen Dienstleistungen wie Tankstelle, Shop, Bistro, Besucherparkplätze usw. Auf dem Areal kann kein Wohnraum erstellt werden.

Die Gestaltungsgrundsätze sehen vor, die Bebauung als Tor zum Simmental und zum Diemtigtal möglichst nahe an die Abzweigung ins Diemtigtal und möglichst nahe an die Simmentalstrasse zu stellen.

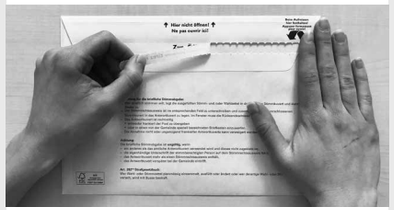
Nachdem das Geschäft mit dem Antrag zur Ermächtigung zum Verkauf an der Gemeindeversammlung 29. November 2017 zurückgewiesen wurde, hat sich der Gemeinderat intensiv damit beschäftigt, wie es weitergehen soll. Dabei wurden mehrere Varianten geprüft und insbesondere die bemängelten Informationslücken aufgearbeitet.

Der Gemeinderat ist klar der Auffassung, dass der Volkswille oberste Priorität geniesst. Da dieser aus der Rückweisung nicht eindeutig hervorgeht, wurde beschlossen, eine Konsultativabstimmung durchzuführen. Dieses Instrument ist in Art. 45 Organisationsreglement verankert und ermöglicht es dem Gemeinderat, die Versammlung einzuladen, sich zu Geschäften zu äussern, welche nicht direkt in ihre Zuständigkeit fallen. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass der Gemeinderat nicht an das Ergebnis gebunden ist.

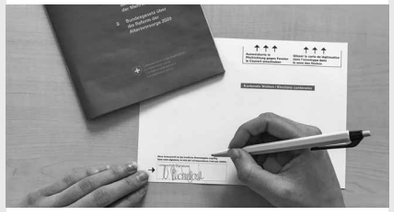
Der Gemeinderat wird den anwesenden Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 17. Mai 2018 die Details zur ZPP inkl. der geltenden Vorschriften und den daraus resultierenden Möglichkeiten aufzeigen und offene Fragen beantworten. Anschliessend werden vier konsultative Volksbefragungen zur ZPP Brünnlisau durchgeführt. Jeder anwesende Stimmberechtigte darf sich zu jeder Frage äussern. Aus den Resultaten wird der Gemeinderat das weitere Vorgehen ableiten.

ANLEITUNG ZUR BRIEFLICHEN STIMMABGABE

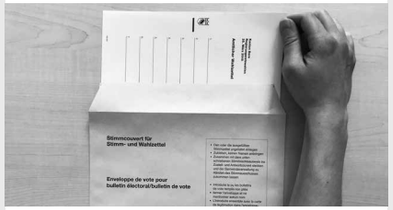
Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für die briefliche Stimmabgabe. Stellen Sie sicher, dass Ihre Stimmabgabe gültig ist und Ihre Stimme zählt! Bei der Stimmabgabe an der Urne ergeben sich keine Veränderungen.



Zum Öffnen des Kuverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreissen, Stimmrechtsausweis und Abstimmungsmaterial herausnehmen.



Bei brieflicher Stimmabgabe: Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben.



Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel ungefaltet ins separate Stimmkuvert legen. Stimmkuvert zukleben.

Stimmkuvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Abstimmungskuvert stecken.

Prüfen, ob die Adresse des Stimmbüros im Fenster ersichtlich ist. Das Kuvert steht auf dem Kopf, damit bei der maschinellen Verarbeitung durch die Post auf der noch freien Unterseite ein Gascode angedruckt werden kann Gummierte Lasche des Abstimmungskuverts anfeuchten und zukleben. Rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen (siehe Hinweis auf dem Antwortkuvert).

MIT DEM DIGITALEN DORFPLATZ FÖRDERT ERLENBACH IM SIMMENTAL DAS DORFLEBEN

Dank dem Schweizer Startup-Unternehmen Crossiety verfügt die Gemeinde Erlenbach im Simmental ab Mai 2018 über eine eigene Social-Media-Plattform. Auf dem sogenannten «digitalen Dorfplatz» können sich Erlenbacherinnen und Erlenbacher über das Geschehen in ihrer Gemeinde und Region informieren, sich miteinander vernetzen und engagieren.

Erlenbach im Simmental geht in der lokalen Kommunikation neue Wege. Sie unterstützt als erste Gemeinde im Berner Oberland die Lancierung eines digitalen Dorfplatzes. Dazu geht sie eine Partnerschaft mit dem Schweizer Startup-Unternehmen Crossiety ein. Der digitale Dorfplatz von Crossiety ist ein lokales und vertrauenswürdiges soziales Netzwerk, zur Förderung des Zusammenlebens in der Nachbarschaft, Wohngemeinde und Region. Auf der interaktiven Plattform können sich die Einwohner informieren, miteinander kommunizieren und sich vereinfacht engagieren.

Dialog und Engagement im Dorf stärken
Durch die Plattform von Crossiety will die Gemeinde Biberist die Vorteile der Digitalisierung für sich nutzen. «Der digitale Dorfplatz von Crossiety ist die ideale Ergänzung für unser Dorfleben», so Präsident Simon Künzi. Die Gemeinde mit seinen 1704 Einwohnern habe durch die geringe Einwohnerzahl den Vorteil, dass sich die meisten Einwohner bereits ohne Internet kennen. «Über den digitalen Dorfplatz wird nun aber einiges einfacher gemacht, wie etwa die Ankündigung von lokalen Veranstaltungen und Informationen». Auf dem digitalen Dorfplatz können zudem auch lokal-relevante Diskussionen geführt, Umfragen gestartet und Beiträge wie «Ich suche / Ich biete» aufgegeben werden. Der Gemeinderat sieht im digitalen Dorfplatz von Crossiety die ideale Kombination zwischen den Möglichkeiten der sozialen Medien und den lokalen Bedürfnissen. Dank der Plattform kann zusätzliches Potenzial von Einwohnern, Vereinen, Gewerbebetrieben und Institutionen in der Gemeinde und Region aktiviert werden. Die Bevölkerung kann sich einfacher austauschen. So entstehen aus zufälligen Begegnungen im Internet lokale Aktivitäten mit einem sichtbaren Einfluss auf das echte, analoge Leben.

Vorteile gegenüber herkömmlichen Plattformen
Wer den digitalen Dorfplatz von Crossiety benutzen will, registriert sich einmalig mit seinem Wohnort. Jeder Benutzer – egal ob Privatperson, Verein oder Gewerbebetrieb – kann eigene offene oder geschlossene

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

Gruppen gründen. Man kann Anliegen und Infos öffentlich deponieren, seine Anlässe im Kalender eintragen und kann damit schnell und unkompliziert einen grossen Personenkreis aus der Gemeinde und Region erreichen. Die Möglichkeiten der Plattform passen sich fortlaufend den Bedürfnissen der Menschen an.

Zugang für alle lokalen Interessengemeinschaften
Die Plattform wird unabhängig von der Gemeinde betrieben. Die Inhalte werden ganz alleine von der Öffentlichkeit – Einwohnern, Vereinen, Gewerbebetrieben und Institutionen – gestaltet und bestimmt. Alle Daten laufen über Schweizer Server und werden nicht an Dritte weitergegeben – auch dies ein Vorteil gegenüber anderen sozialen Medien.

Das erklärte Ziel der Lancierung des digitalen Dorfplatzes in Erlenbach im Simmental ist es, eine regionale Strahlkraft zu erhalten, woraus auch über die Gemeindegrenzen hinaus wertvolle Impulse für das lokale Zusammenleben entstehen können.

Weiterführende Informationen zum digitalen Dorfplatz finden Sie unter www.crossiety.ch

Presseanfragen
Simon Künzi
Gemeinderatspräsident Erlenbach im Simmental
siku83@bluewin.ch
Tel. 079 341 34 29

Crossiety AG
Joel Singh
Leiter Marketing & Kommunikation, Mgl. GL
joel.singh@crossiety.ch
Tel. Privat 079 705 17 54
Tel. Geschäft 043 255 92 92
www.crossiety.ch

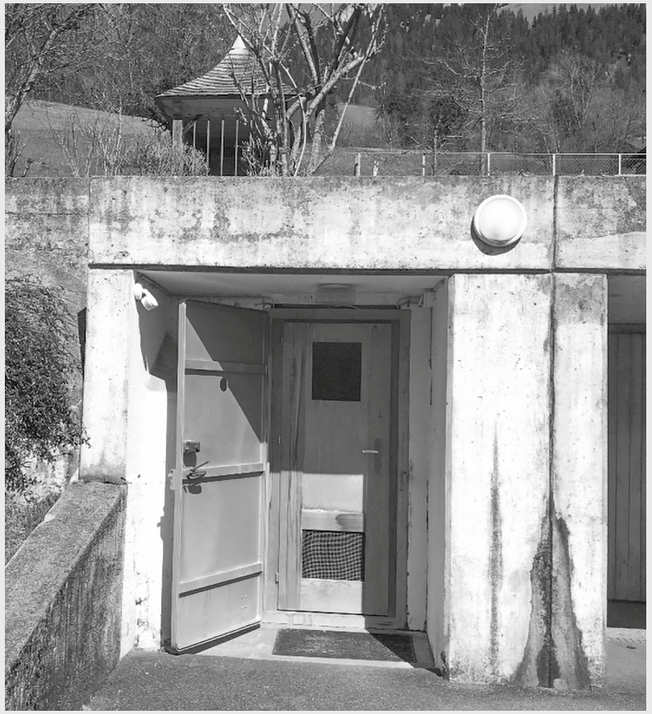
ZU VERMIETEN

**Ehemaliges Kühlhaus 98 m² am Pfrundhubel 367a,
3762 Erlenbach i. S.**

Der letzte Mieter nutzte die Räumlichkeiten als Käsekeller. Er hat zudem eine Lüftungsanlage einbauen lassen, welche nach Absprache übernommen werden kann. Betreffend der Kosten der Lüftungsanlage muss bei Interesse Rücksprache mit dem letzten Mieter genommen werden.

Miete: CHF 50.00 / Monat
exkl. Nebenkosten - jährliche Abrechnung

Bei Interesse oder für Besichtigungstermine melden Sie sich am Schalter der Gemeindeverwaltung Erlenbach i. S. oder unter der Nummer 033 681 82 30.



EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

BÄUME UND HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN

Aufforderung an die Anstösser von Strassen, Wegen und Trottoirs

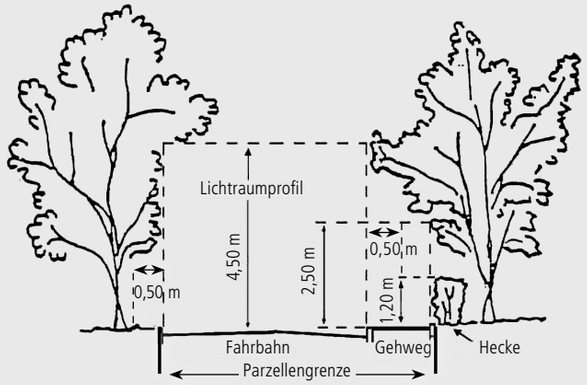
Die Anstösser an Strassen, Wegen und Trottoirs werden hiermit aufgefordert, das Zurückschneiden der Äste, Grünhecken und Sträucher usw. bis zum **31. Mai 2018,** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut, auf die vorgeschriebenen Abmessungen auszuführen.

Gemäss dem Gesetz über den Bau und Unterhalt der Strassen ist das Strassengebiet über Trottoirs, Rad- und Fusswegen bis auf eine Höhe von 2,50 m und über der Fahrbahn bis auf eine Höhe von 4,50 m freizuhalten. Wenn die öffentliche Beleuchtung beeinträchtigt wird, sind die überhängenden Äste bis auf Lampenhöhe zurückzuschneiden.

Hecken, Sträucher, Äste und Anpflanzungen müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. An Kreuzungen, Einmündungen und Kurven dürfen Sträucher und andere Bepflanzungen die Übersicht nicht beeinträchtigen. Die Maximalhöhe im Sichtbereich beträgt 0,8 m.

Nach diesem Zeitpunkt können die zuständigen Gemeindeorgane aufgrund der erwähnten Gesetzesbestimmungen die notwendigen Schritte unternehmen, um die nicht ausgeführten Arbeiten auf Kosten der Pflichtigen (Ersatzvornahme) ausführen zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung dankt der Bevölkerung für die Mithilfe.



Die gestrichelte Fläche ist von überhängenden Ästen freizuhalten!

Medienmitteilung vom Montag, 11. Dezember 2017

FAHRPLANWECHSEL MOONLINER (REGION THUN)

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2017 fährt ab Thun die neue MOONLINER-Linie M26 nach Wimmis und Erlenbach. Zwischen Spiez und Thun wird eine zusätzliche Fahrt auf der Linie M15 eingeführt und neu wird auf der Linie M28 auch die Gemeinde Uttigen bedient.

Die neue MOONLINER-Linie M26 fährt einmal pro Wochenendnacht auf der Strecke Thun – Gwatt – Zwieselberg – Reutigen – Wimmis – Oey-Diemtigen – Latterbach bis nach Erlenbach. Die Abfahrt des M26 am Bahnhof Thun ist um 01.40 Uhr und bietet so Anschluss ab dem letzten InterCity aus Bern bzw. Zürich. Die beteiligten Gemeinden haben sich für einen dreijährigen Versuchsbetrieb ausgesprochen. Die Linie wird durch PostAuto betrieben.

Auf der Linie M15 gibt es eine neue Verbindung zwischen Spiez und Thun. Die zusätzliche Abfahrt startet um 01.15 Uhr in Spiez und bietet in Thun Anschluss auf alle MOONLINERLinien.

Die Gemeinde Uttigen hat sich für eine finanzielle Beteiligung am Nachtbusnetz ausgesprochen. Daher bedienen die Busse der Linie M28 neu den Bahnhof Uttigen.

Nachtliniengesellschaft (NLG)
c/o BERNMOBIL
Eigerplatz 3, Postfach,
CH-3000 Bern 14
Telefon 031 321 88 12, Fax 031 321 88 66
moonliner@bernmobil.ch
www.moonliner.ch

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

Ab dem Fahrplanwechsel starten die MOONLINER-Busse am Bahnhof Thun zum Teil ab anderen Busperrons als bisher.

Alle Details und die genauen Fahrpläne sind auch auf www.moonliner.ch abrufbar.

Info-Kasten
In Bern verkehren seit 1984 Nachtbusse verschiedener Unternehmen. 1997 wurden diese unter dem Dach der Nachtliniengesellschaft (NLG) und dem Namen MOONLINER zusammengefasst. Heute fahren 42 MOONLINERLinien und bedienen ca. 250 Gemeinden in fünf Kantonen.

An der Nachtliniengesellschaft beteiligen sich die regionalen Transportunternehmen: BERNMOBIL, Regionalverkehr Bern-Solothurn (RBS), PostAuto Schweiz AG (Region Bern), Busland AG Burgdorf, Verkehrsbetriebe STI Thun, Verkehrsbetriebe Biel (VB), Autoverkehr Grindelwald AG (AVG), Aare Seeland mobil (ASM) Langenthal, Autoverkehr Frutigen – Adelboden AG (AFA) und Busbetrieb Solothurn und Umgebung (BSU). Die Geschäftsführung der NLG unterliegt BERNMOBIL.

Finanziert wird der MOONLINER durch die Billetteinnahmen – hier kommt ein eigener Tarif zur Anwendung – mit Defizitgarantien der bedienten Gemeinden und mit Unterstützung von Sponsoren. Der Kostendeckungsgrad (Anteil Verkehrsertrag an den Gesamtaufwand) betrug 2016 über alle Linien gesehen rund 70 %. Von den beteiligten Kantonen und vom Bund erhält der MOONLINER keine Beiträge, weil die Angebote nach 1 Uhr nachts nicht abgeltungsberechtigt sind.

Nachtliniengesellschaft/MOONLINER,
Marc Jaussi, Geschäftsführer, Tel. 031 321 88 15
Jirina Rösch, Product Managerin, Tel. 031 321 88 12

AUS DEM GEMEINDERAT

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

Aufgrund eines Defekts musste ein Nachkredit für den Ersatz der Osmoseanlage in der Autowaschanlage bei der Markthalle beschlossen werden.

Der Auftrag für die Gerinneholzerei im Projekt Seewlen-Simmegand wurde Adrian Hehlen erteilt.

Im Zusammenhang mit der Grüngutkarte wurde aufgrund der positiven Rückmeldungen beschlossen, die Versuchsphase zu beenden und ab 2018 jährlich eine neue Grüngutkarte abzugeben.

Infolge Demissionen wurden Roland Allemann, Stefan Gafner und Sandro Messerli für den Rest der laufenden Amtsdauer als neue Mitglieder in die Feuerwehrkommission gewählt.

Als Ersatz für Christian Stucki wurde Markus Meister für den Rest der laufenden Amtsdauer in die Wasser- und Entsorgungskommission gewählt.

Der Kaufvertrag für die Liegenschaft Drogeriehaus wurde unterzeichnet und genehmigt.

Infolge Defekts musste ein Nachkredit für den Ersatz der Abwasser- und Fäkalienpumpe im Pumpschacht Wildenbach genehmigt werden.

Der Auftrag für die Ingenieurarbeiten Sanierung Balzenbergstrasse wurde der Maier Ingenieure AG erteilt.

Die Holzerarbeiten im Schutzwaldprojekt Lood wurden der Forstunternehmung Lauber & Co. vergeben.

Die Lehrstelle 2018 bis 2021 wurde mit der einheimischen Andrea Stoller besetzt.

Gegen das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2017 ist eine Einsprache eingegangen. Diese wurde durch den Gemeinderat abgewiesen.

EINWOHNERGEMEINDE
ERLENBACH
IM SIMMENTAL

Die Holzerarbeiten im Schutzwaldprojekt Dicki wurden der Forstunternehmung Mountain-Forest vergeben.

Die Baumeisterarbeiten für die Steinschlagschutzdämme 4 und 5 wurden der Walo Bertschinger AG vergeben.

Der Kauf von 2 öffentlich zugänglichen Defibrillatoren bei den Schulhäusern Erlenbach und Latterbach wurde bewilligt.

Der überarbeitete Zusammenarbeitsvertrag mit der Lenk-Simmental Tourismus AG wurde genehmigt.

Der Gemeindeverwalter

AKTIONÄRSKARTEN STOCKHORNBAHN, GRATISABGABE AN EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER

Der Gemeinderat hat am 9. April 2018 beschlossen, wiederum Aktionärskarten der Stockhornbahn AG, welche der Einwohnergemeinde jährlich zustehen, gratis an die Bevölkerung abzugeben.

Ab Montag, 7. Mai 2018 werden 180 Karten, welche eine Retourfahrt mit der Luftseilbahn Erlenbach-Stockhorn umfassen, auf der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gehalten.

Was muss ich tun, um eine oder mehrere Freikarte zu erhalten?

- Die Gratisbillette müssen zu Bürozeiten von den Bürgern persönlich auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden; d. h. es erfolgt kein Versand per Post.
- Die Stockhornkarten können nicht reserviert werden.
- Es werden keine Karten an Dritte ausgehändigt. Jeder Bürger ist für das abholen der Karten selber verantwortlich.
- Wenn Sie in der Einwohnerkontrolle mit Heimatschein registriert sind, erhalten Sie folgende Anzahl Aktionärskarten:
  - pro Haushalt: 2 Aktionärskarten
  - pro Einzelperson: 1 Aktionärskarte
- Sobald das Kontingent von 180 Karten aufgebraucht ist, werden im 2018 keine Gutscheine mehr abgegeben.

Aus Loyalität gegenüber den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlenbach i. S. bitten wir Sie, auf Ihre Freikarte zu verzichten, falls Sie bereits in Vorjahren davon profitieren konnten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen ein spannendes Berg-Erlebnis.

KUNTERBUNTES

JAHRGÄNGERTREFFEN 1950 – 1954

Liebe Jahrgängerinnen und Jahrgänger
Die Brätlistelle ist reserviert und wir hoffen auf einen schönen und milden Abend.

Wir treffen uns am **Freitag, 15. Juni 2018 ab 18.30 bei der Brätlistelle im Steiniwald.**

Wir werden schauen, dass Glut vorhanden ist. Jeder sorgt selber für Speis und Trank.
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Es ist keine Anmeldung nötig.
Evtl. vorhandene Campinglampen mitbringen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bis bald, Marianne Brügger und Peter Wampfler

JAHRGÄNGERTREFF 1955 – 1959

Wir treffen uns am Freitag, 22. Juni 2018 ab 18.30 Uhr im Äss Wärk im Burgholz zum gemütlichen Grillieren. Es gibt ein Salatbuffet, Grillplatte, Kartoffelgratin und zum Dessert Fruchtsalat.

Anmeldung bis am 12. Juni 2018 an Heidi Matti
heidimatti@bluewin.ch oder 079 505 73 12.

Ä Liebä Gruess u bis am 22.Juni 2018 im Äss Wärk

JAHRGÄNGERTREFFEN 1960 – 1964

Wir treffen uns am **Samstag, 28. Juli 2018, ab 18.00 Uhr bei der Brätlistelle im Steiniwald Erlenbach.** Für Feuer resp. Glut wird gesorgt.
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Jedes bringt für sich selber mit: Speis und Trank. Teller, Besteck und Glas.
Campinglampe oder Latärnli. Gueti Luune ☺

Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Auf viele Anmeldungen bis 22. Juli 2018 freuen sich:
Edith Kunz-Balmer, kunz.murggli@bluewin.ch oder Telefon G 033 681 81 21.
Cornelia Schütz 079 711 59 65 oder Telefon 033 681 25 79.

Liebe Grüsse Edith und Conny

SPIELGRUPPEN ERLENBACH UND LATTERBACH

NEU!! NEU!! NEU!!
Aus organisatorischen Gründen der Kindergärtnerin, findet die Spielgruppe nicht mehr im Kindergarten in Erlenbach statt!

Ab August wird die Spielgruppe nur noch im Schulhaus in Latterbach (wie bisher im Handarbeitszimmer!) stattfinden!

Anmeldungen von Kindern mit Geburtsdatum 1. August 2014 bis 31. Juli 2015 nehme ich ab sofort entgegen!

Jüngere Kinder, falls es noch Platz hat, da auch die «zurückgestellten» Kinder Vorrang haben!!

Spielgruppentag: **ACHTUNG NEU!**
Freitagmorgen von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr und
Freitagnachmittag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Anmeldungen per Mail oder telefonisch:
margrit-feller@bluewin.ch oder 033 681 15 87

(Ab Mitte Mai bin ich für 3 Wochen abwesend)

Mit freundlichen Grüssen
Margrit Feller

Programm

14:00 - 18:00 h	SpielChilby für Jung und jung Gebliebene Hüpfburg, Wettspiele, Kinderschminken.....
16:00 - 19:30 h	frisch, jung.....Lasenberg Einheimische Örgeliformation
19:30 h	Offizielle Jungbürgerbriefübergabe Begrüssung Neuzuzüger Ehrungen
20:30	Hubi Schnider 100% Original Entlebucher
21:30 h	Konzert/ Tanz mit Willy Tell Volksrock Nicht nur Musik - ein Erlebnis!
23:30 h	DJ Bröm Bröm
21:00 - 03:00 h	Barbetrieb im geheizten Festzelt Eintritt ab 18:00 h Erwachsene: 15.- 10 bis 15 Jahre: 10.- Unter 10 Jahre: gratis

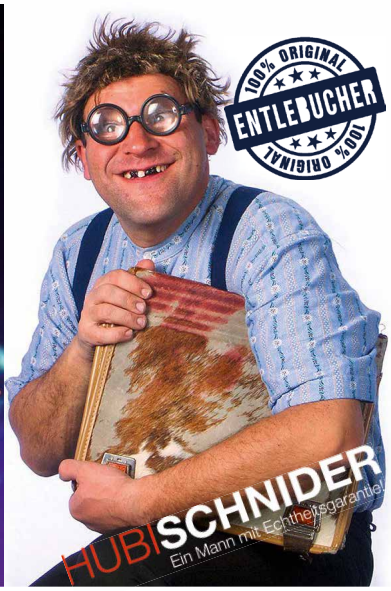
www.facebook.com/kulturchilby

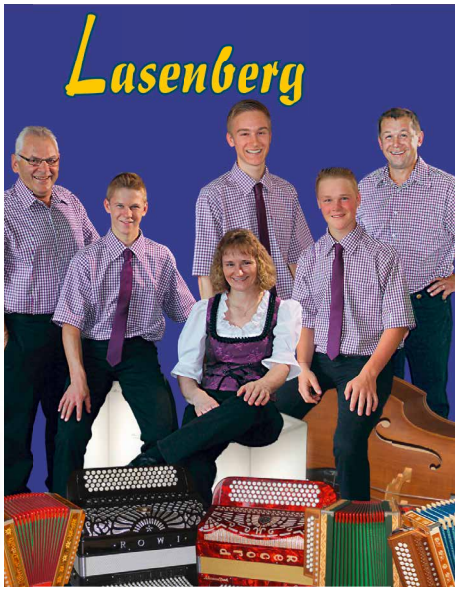
Du findest uns auf

KULTURCHILBYKULTURCHILBYKULTUR
CHILBYKULTURCHILBYKULTURCHILBY

KULTUR CHILBY

Erlenbach, Samstag 1. September 2018





Areal Bahnhof
Erlenbach im Simmental

14.00 bis 3.00 Uhr

- SpielChilby
- Musik, Tanz, Unterhaltung
- Festwirtschaft, Barbetrieb
- Jungbürgerfeier
- Begrüssung Neuzuzüger